Melanargia, 14 (2): 25-44 Leverkusen, 1.7.2002

Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) (II) – Die Großschmetterlingsfauna der Bauerschaft „Im Elvert" in Lüdinghausen

von KARSTEN HANNIG

Zusammenfassung:
Die Ergebnisse einer Untersuchung der Großschmetterlingsfauna, die in den Jahren 1988 bis 2001 in der Bauerschaft „Im Elvert" /Lüdinghausen (Kreis Coesfeld) erzielt wurden, werden in Form einer kommentierten Artenliste präsentiert und ausgewertet. Insgesamt wurden 363 Großschmetterlingsarten aus 21 Familien registriert, von denen 48 Arten (= 13,2%) in der Roten Liste der in NRW gefährdeten Schmetterlinge geführt werden (DUDLER et al. 1999). Der Anteil der Noctuidae an der Gesamtartenzahl beträgt 39%, der Geometridae 32% und der Notodontidae 7%, der aller anderen Familien weniger als 7%. Der in der Westfälischen Bucht als „ausgestorben oder verschollen" geltende Eulenfalter *Conistra erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wurde wiedergefunden. Die Gesamtzahl der nachgewiesenen Arten ist für das landwirtschaftlich relativ intensiv genutzte Untersuchungsgebiet als sehr hoch zu bewerten. Die Ursache für den Artenreichtum scheint in der teilweise kleinflächig heterogenen Struktur des Untersuchungsgebietes begründet zu sein.

Abstract:
Contribution to the Macrolepidoptera Fauna of the Coesfeld District (Northrhine-Westphalia) (Part II) – The Macrolepidoptera Fauna of the Farmers "Im Elvert" near Lüdinghausen
Records of Macrolepidoptera collected in the Coesfeld district (Lüdinghausen, „Im Elvert") between 1988 and 2001 are presented and evaluated as a commented list of species. 363 Macrolepidoptera species were taken, representing 21 families of Lepidoptera. 48 species (13,2%) are listed in the Red Data Book of endangered Lepidoptera species in North Rhine-Westphalia (DUDLER et al. 1999). Noctuid moths (39%) and Geometrid moths (32%) are most predominant, Notodontids just exceed 7% of the total, while all other families are less abundant. *Conistra erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), which was assumed to be "extinct" in the Westphalian Basin, was rediscovered. The number of species is very high with regard to the intensive agriculture in the study area. The reason for such a large number of species appears to be the, partially small-sized, heterogenous structure of the study area.

1. Untersuchungsgebiet

Der Kreis Coesfeld, in dem das Untersuchungsgebiet liegt, gehört dem Regierungsbezirk Münster an. Naturräumlich wird er der Großlandschaft der Westfälischen Bucht (III a) zugeordnet. Bei dem Untersuchungsgebiet, das im Kernmünsterland liegt, handelt es sich um die Bauerschaft „Im Elvert" im Nordwesten Lüdinghausens.

Die Bodenbeschaffenheit wird im gesamten Kernmünsterland von mehr oder weniger staufeuchten Lehmen geprägt, so daß die Westfälische Bucht und

das Westfälische Tiefland überwiegend agrarisch genutzt werden, wobei in den Lehm- und Lößgebieten das Ackerland dominiert. „Der Waldanteil ist allgemein gering, jedoch wird das Kulturland mehr oder weniger dicht von Feldgehölzen, Wallhecken und Ufergehölzen durchsetzt und so zu einer Parklandschaft aufgelockert" (ROTE LISTE NRW 1986: 32). Diese Beschreibung charakterisiert den Untersuchungsstandort sehr gut. So finden sich im Einzugsbereich des Fallenstandortes neben intensiv bewirtschafteten Acker- und Weideflächen u.a. Kiefernwald, Eichenmischwald sowie ein Altarm des Dortmund-Ems-Kanals mit schmalem Schilfsaum.

2. Material und Methode

2.1 Untersuchungszeitraum und Erfassungsmethoden

In Lüdinghausen erfolgte die Erfassung der Tagfalterfauna in den Vegetationsperioden 1988-2001. Desweiteren sind von 1988 bis 1995 Zufallsnachweise von nachtaktiven Macrolepidopteren bei Tagesexkursionen oder an den Außenbeleuchtungen von Gebäuden gemacht worden. Der Großteil der Beobachtungen stammt jedoch aus den Jahren 1996 bis einschließlich 2001 (s. Tab. 1), in denen Lichtfang mit einer 125 W-Quecksilberdampflampe und einer 200 W-Mischlichtlampe betrieben wurde, um die Nachtfalterfauna zu dokumentieren.

Ergänzend dazu wurde über die gesamten Vegetationsperioden Streichköder verwendet (Rotwein-Zucker-Honig-Gemisch, angedickt mit Mehl und Banane), der oft gerade dann erstaunliche Ergebnisse erbrachte, wenn der Lichtfang wenig erfolgversprechend schien, wie z.B. in kühlen, windigen Vollmondnächten.

Tab. 1: Untersuchungszeiträume sowie Anzahl der Köder- und Lichtfangnächte aus den Jahren 1996-2001

Untersuchungsjahr	**1996**	**1997**	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**
Untersuchungszeitraum	10.03.–08.12.	09.03.–29.11.	23.02.–15.10.	14.03.–14.11.	30.07.–14.08.	11.03.–23.10.
Anzahl Köder- und Lichtfangnächte	42	31	33	16	4	9

Die verwendete Systematik und Nomenklatur richten sich nach GAEDIKE & HEINICKE (1999), die ihrerseits mit wenigen begründeten Ausnahmen KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) folgen.

2.2 Zuordnung zu Rote-Liste-Kategorien und Lebensraumtypen

Die regionalen Gefährdungsangaben sind der Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen bzw. im Naturraum III a (Westfälische Bucht) gefährdeten Großschmetterlinge entnommen (DUDLER et al. 1999), während die bundesweiten Gefährdungseinstufungen PRETSCHER (1998) folgen (s. Tab. 2). Hierbei wird

zuerst die bundesweite Gefährdungseinstufung, danach die für NRW und abschließend die für den Naturraum III a (Westfälische Bucht) genannt. Die Gefährdungskategorien sind wie folgt gegliedert:

Kategorie R:	Durch extreme Seltenheit gefährdet
Kategorie 0:	Ausgestorben oder verschollen
Kategorie 1:	Vom Aussterben bedroht
Kategorie 2:	Stark gefährdet
Kategorie 3:	Gefährdet
Kategorie V:	Vorwarnliste
Kategorie ✳:	Nicht gefährdet
Kategorie M:	Migrant
Kategorie G:	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt

Die Zuordnung der Arten zu bestimmten Habitaten bzw. Lebensräumen erfolgt nach autökologischen Gesichtspunkten und ist dem Praxishandbuch Schmetterlingsschutz entnommen (KINKLER et al. 1997).

Lebensraumtypen nach KINKLER et al. (1997):

1.3:	Feuchtheiden
1.4:	Sumpf-, Feucht- und Naßwiesen, uferbegleitende Staudenfluren, Sümpfe
1.5:	Röhrichte und Großseggenrieder
2.1:	Offene Dünen, Silikatmagerrasen, trockene und wechselfeuchte Heiden
2.2:	Kalk-Halbtrockenrasen
2.3:	Felsformationen
3.1:	Feuchtwälder und Ufergehölze
3.3:	Buchenwälder
3.4:	Mittel- und Niederwälder
3.5:	Eichenmischwälder
3.6:	Wälder, Gebüsche und Säume trockenwarmer Standorte
3.7:	Nadelwälder
3.8:	Waldränder
4.1:	Großflächiges Agrarland
4.2:	Brachen und Ruderalstellen
4.3:	Lebensräume an Wegen, Dämmen, Gräben und Straßenrändern
4.4:	Abgrabungen und Steinbrüche
4.6:	Feldgehölze und Hecken
4.7:	Obstweiden und Obstwiesen
4.8:	Alte Baumbestände in der offenen Landschaft
4.9:	Biotopstrukturen im Siedlungsbereich

3. Ergebnisse und Diskussion

3.1 Artenliste

In Tabelle 2 sind die im Untersuchungsgebiet vorgefundenen Macrolepidopterenarten in systematischer Reihenfolge nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) einschließlich ihrer Zuordnung zu Lebensraumtypen (nur Schwerpunktvorkommen!) nach KINKLER et al. (1997) und ihrer Gefährdungskategorien nach den Roten Listen der gefährdeten Schmetterlinge Nordrhein-Westfalens (DUDLER et al. 1999) und Deutschlands (PRETSCHER 1998) aufgeführt.

Tab. 2: Artenliste der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Großschmetterlinge einschließlich ihrer Zuordnung zu Lebensraumtypen nach KINKLER et al. (1997) und ihrer Gefährdungskategorien nach den Roten Listen NRW (DUDLER et al. 1999) und Deutschlands (PRETSCHER 1998).

Familie/Art	Gefährdungskat. BRD/NRW III a	Lebensraum-typen
Hepialidae		
Triodia sylvina (LINNAEUS, 1761)		
Korscheltellus lupulina (LINNAEUS, 1758)		
Hepialus humuli (LINNAEUS, 1758)		1.4
Limacodidae		
Apoda limacodes (HUFNAGEL, 1766)		
Zygaenidae		
Zygaena trifolii (ESPER, 1793)	3/ 3/ 3	1.4
Sesiidae		
Sesia apiformis (CLERCK, 1759)		4.8
Cossidae		
Zeuzera pyrina (LINNAEUS, 1761)		4.7
Lasiocampidae		
Poecilocampa populi (LINNAEUS, 1758)		
Malacosoma neustria (LINNAEUS, 1758)	*/ */ V	4.7
Euthrix potatoria (LINNAEUS, 1758)		1.4
Endromidae		
Endromis versicolora (LINNAEUS, 1758)	V/ 3/ 2	1.3, 3.4
Saturniidae		
Aglia tau (LINNAEUS, 1758)	*/ */ V	3.3
Saturnia pavonia (LINNAEUS, 1758)	*/ */ V	1.3, 2.1
Sphingidae		
Mimas tiliae (LINNAEUS, 1758)		4.8, 4.9
Smerinthus ocellata (LINNAEUS, 1758)	*/ V/ V	3.1
Laothoe populi (LINNAEUS, 1758)		4.8
Hyloicus pinastri (LINNAEUS, 1758)		3.7
Hyles gallii (ROTTEMBURG, 1775)	3/ 2/ 2	
Deilephila elpenor (LINNAEUS, 1758)		3.4
Deilephila porcellus (LINNAEUS, 1758)	*/ V/ 3	2.1, 2.2

Hesperiidae		
Thymelicus lineola (OCHSENHEIMER, 1808)		4.2
Thymelicus sylvestris (PODA, 1761)		4.2
Ochlodes sylvanus (ESPER, 1777)		4.1
Pieridae		
Anthocharis cardamines (LINNAEUS, 1758)		3.8, 4.3, 4.9
Pieris brassicae (LINNAEUS, 1758)		4.9
Pieris rapae (LINNAEUS, 1758)		4.9
Pieris napi (LINNAEUS, 1758)		3.8, 4.9
Colias hyale (LINNAEUS, 1758)	✳/ 3/ V	4.1
Gonepteryx rhamni (LINNAEUS, 1758)		3.8
Lycaenidae		
Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1761)		4.2
Neozephyrus quercus (LINNAEUS, 1758)	✳/ ✳/ V	3.5
Celastrina argiolus (LINNAEUS, 1758)		4.6, 4.9
Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775)		4.2, 4.3
Nymphalidae		
Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)	*/ M/ M	4.7
Vanessa cardui (LINNAEUS, 1758)	*/ M/ M	4.2
Inachis io (LINNAEUS, 1758)		3.8, 4.9
Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)		4.9
Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)	✳/ ✳/ V	3.8, 4.7, 4.9
Araschnia levana (LINNAEUS, 1758)	·	3.8
Nymphalis antiopa (LINNAEUS, 1758)	V/ R/ R	
Limenitis camilla (LINNAEUS, 1758)	3/ 2/ 2	3.1
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1758)	✳/ V/ 3	2.3, 4.4
Coenonympha pamphilus (LINNAEUS, 1758)	✳/ V/ V	4.2
Aphantopus hyperantus (LINNAEUS, 1758)		4.1
Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758)		4.2
Drepanidae		
Thyatira batis (LINNAEUS, 1758)		
Habrosyne pyritoides (HUFNAGEL, 1766)		
Tethea ocularis (LINNAEUS, 1767)		
Tethea or ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Theteella fluctuosa (HÜBNER, [1803])	✳/ V/ V	3.4
Ochropacha duplaris (LINNAEUS, 1761)		3.1
Cymatophorina diluta ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ V	3.5
Polyploca ridens (FABRICIUS, 1787)	✳/ ✳/ V	3.5
Achlya flavicornis (LINNAEUS, 1758)		
Falcaria lacertinaria (LINNAEUS, 1758)		
Watsonalla binaria (HUFNAGEL, 1767)		3.5
Watsonalla cultraria (FABRICIUS, 1775)		3.3
Drepana curvatula (BORKHAUSEN, 1790)	✳/ 3/ V	3.1
Drepana falcataria (LINNAEUS, 1758)		
Cilix glaucata (SCOPOLI, 1763)	✳/ 3/ V	3.6

Geometridae		
Abraxas sylvata (SCOPOLI, 1763)	✳/ V/ V	3.1
Lomaspilis marginata (LINNAEUS, 1758)		
Ligdia adustata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Macaria notata (LINNAEUS, 1758)		
Macaria alternata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Macaria liturata (CLERCK, 1759)		
Macaria wauaria (LINNAEUS, 1758)		
Chiasmia clathrata (LINNAEUS, 1758)		4.2
Cepphis advenaria (HÜBNER, 1790)		
Petrophora chlorosata (SCOPOLI, 1763)		
Opisthograptis luteolata (LINNAEUS, 1758)		
Epione repandaria (HUFNAGEL, 1767)		
Pseudopanthera macularia (LINNAEUS, 1758)		
Ennomos alniaria (LINNAEUS, 1758)		
Selenia dentaria (FABRICIUS, 1775)		
Selenia tetralunaria (HUFNAGEL, 1767)		
Ourapteryx sambucaria (LINNAEUS, 1758)		
Colotois pennaria (LINNAEUS, 1761)		
Apocheima hispidaria ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		3.5
Apocheima pilosaria ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Lycia hirtaria (CLERCK, 1759)	✳/ ✳/ V	
Biston stratarius (HUFNAGEL, 1767)		
Biston betularius (LINNAEUS, 1758)		
Agriopis leucophaearia ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)		3.5
Agriopis aurantiaria (HÜBNER, [1799])		
Agriopis marginaria (FABRICIUS, 1777)		
Erannis defoliaria (CLERCK, 1759)		
Peribatodes rhomboidaria ([DENIS & SCHIFF.], 1775)		
Peribatodes secundaria (ESPER, 1794)		3.7
Alcis repandata (LINNAEUS, 1758)		
Hypomecis roboraria ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ V/ V	3.5
Hypomecis punctinalis (SCOPOLI, 1763)		
Ectropis crepuscularia ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Parectropis similaria (HUFNAGEL, 1767)	✳/ ✳/ V	
Aethalura punctulata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Bupalus piniaria (LINNAEUS, 1758)		
Cabera pusaria (LINNAEUS, 1758)		
Cabera exanthemata (SCOPOLI, 1763)		
Lomographa temerata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Theria primaria (HAWORTH, 1809)	✳/ 3/ 2	3.6
Campaea margaritata (LINNAEUS, 1767)		
Hylaea fasciaria (LINNAEUS, 1758)		3.7
Alsophila aescularia ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Geometra papilionaria (LINNAEUS, 1758)		
Comibaena bajularia ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	V/ 3/ V	3.5, 3.6

Hemithea aestivaria (HÜBNER, 1789)		
Cyclophora albipunctata (HUFNAGEL, 1767)		
Cyclophora punctaria (LINNAEUS, 1758)		
Timandra griseata (W. PETERSEN, 1902)		
Scopula nigropunctata (HUFNAGEL, 1767)	✳/ ✳/ 3	
Scopula immutata (LINNAEUS, 1758)	✳/ V/ V	1.4
Scopula floslactata (HAWORTH, 1809)	✳/ V/ V	
Idaea muricata (HUFNAGEL, 1767)	✳/ 3/ 3	
Idaea biselata (HUFNAGEL, 1767)		
Idaea fuscovenosa (GOEZE, 1781)		
Idaea seriata (SCHRANK, 1802)		4.9
Idaea dimidiata (HUFNAGEL, 1767)		
Idaea emarginata (LINNAEUS, 1758)	✳/ V/ V	3.1
Idaea aversata (LINNAEUS, 1758)		
Idaea straminata (BORKHAUSEN, 1794)	✳/ 3/ 3	2.2
Scotopteryx chenopodiata (LINNAEUS, 1758)		
Xanthorhoe biriviata (BORKHAUSEN, 1794)		
Xanthorhoe designata (HUFNAGEL, 1767)		
Xanthorhoe spadicearia ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)		
Xanthorhoe ferrugata (CLERCK, 1759)		
Xanthorhoe quadrifasciata (CLERCK, 1759)		
Xanthorhoe montanata ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)		
Xanthorhoe fluctuata (LINNAEUS, 1758)		
Epirrhoe alternata (O.F.MÜLLER, 1764)		
Epirrhoe rivata (HÜBNER, [1813])	✳/ ✳/ 3	
Camptogramma bilineata (LINNAEUS, 1758)		
Anticlea badiata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		4.6
Anticlea derivata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	V/ ✳/ 3	3.6
Cosmorhoe ocellata (LINNAEUS, 1758)		
Eulithis pyraliata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Ecliptoptera silaceata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Chloroclysta truncata (HUFNAGEL, 1767)		
Cidaria fulvata (FORSTER, 1771)		3.6, 4.6
Plemyria rubiginata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ V	
Thera obeliscata (HÜBNER, 1787)		3.7
Thera variata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		3.7
Thera brittanica (TURNER, 1925)		4.9
Electrophaes corylata (THUNBERG, 1792)		
Colostygia pectinataria (KNOCH, 1781)		
Hydriomena impluviata ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)		3.3
Philereme vetulata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 3/ 3	3.6
Philereme transversata (HUFNAGEL, 1767)	✳/ 3/ 3	3.6
Euphyia unangulata (HAWORTH, 1809)	✳/ 3/ 3	3.1
Epirrita dilutata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Operophtera brumata (LINNAEUS, 1775)		
Operophtera fagata (SCHARFENBERG, 1805)		3.3

Perizoma alchemillata (LINNAEUS, 1775)		
Perizoma flavofasciata (THUNBERG, 1792)	✳/ V/ 3	
Eupithecia tenuiata (HÜBNER, [1813])		
Eupithecia linariata ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Eupithecia valerianata (HÜBNER, [1813])	✳/ ✳/ 3	
Eupithecia centaureata ([DENIS & SCHIFF.], 1775)		4.2
Eupithecia intricata (ZETTERSTEDT, [1839])		4.9
Eupithecia absinthiata (CLERCK, 1759)		
Eupithecia goossensiata MABILLE, 1869	3/ 3/ V	2.1
Eupithecia assimilata DOUBLEDAY, 1856		
Eupithecia vulgata (HAWORTH, 1809)		
Eupithecia tripunctaria HERRICH-SCHÄFFER, 1852		
Eupithecia subfuscata (HAWORTH, 1809)		
Eupithecia succenturiata (LINNAEUS, 1758)		
Eupithecia abbreviata STEPHENS, 1831		3.5
Eupithecia lanceata (HÜBNER, [1825])		3.7
Eupithecia tantillaria BOISDUVAL, 1840		3.7
Gymnoscelis rufifasciata (HAWORTH, 1809)		
Chloroclystis v-ata (HAWORTH, 1809)		
Anticollix sparsata (TREITSCHKE, 1828)	✳/ 2/ 2	1.4
Chesias legatella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Euchoeca nebulata (SCOPOLI, 1763)		3.1
Hydrelia flammeolaria (HUFNAGEL, 1767)		3.1
Trichopteryx carpinata (BORKHAUSEN, 1794)		3.1
Notodontidae		
Clostera curtula (LINNAEUS, 1758)	✳/ V/ V	
Cerura vinula (LINNAEUS, 1758)	V/ V/ V	3.6
Furcula furcula (CLERCK, 1759)	✳/ V/ V	
Furcula bicuspis (BORKHAUSEN, 1790)	✳/ 3/ 3	3.1
Furcula bifida (BRAHM, 1787)	✳/ 3/ 3	3.6
Notodonta dromedarius (LINNAEUS, 1758)		
Notodonta tritophus ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 3/ 3	
Notodonta ziczac (LINNAEUS, 1758)		
Drymonia dodonea ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Drymonia ruficornis (HUFNAGEL, 1766)		3.5
Drymonia obliterata (ESPER, 1785)	✳/ ✳/ V	3.3
Drymonia querna ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 2/ 1	3.5, 3.6
Pheosia tremula (CLERCK, 1759)		
Pheosia gnoma (FABRICIUS, 1776)		
Pterostoma palpina (CLERCK, 1759)		
Ptilophora plumigera ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 3/ 2	3.6
Leucodonta bicoloria ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ V	3.1
Ptilodon capucina (LINNAEUS, 1758)		
Ptilodon cucullina ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 3/ 3	
Odontosia carmelita (ESPER, 1799)	✳/ V/ 3	3.1
Gluphisia crenata (ESPER, 1785)		

Phalera bucephala (LINNAEUS, 1758)		
Peridea anceps (GOEZE, 1781)		3.5
Stauropus fagi (LINNAEUS, 1758)	✳/ ✳/ V	3.3
Harpyia milhauseri (FABRICIUS, 1775)	✳/ ✳/ V	3.5
Noctuidae		
Acronicta alni (LINNAEUS, 1767)	✳/ ✳/ V	3.1
Acronicta tridens ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	V/ 3/ V	
Acronicta psi (LINNAEUS, 1758)		
Acronicta aceris (LINNAEUS, 1758)		4.8
Acronicta leporina (LINNAEUS, 1758)		
Acronicta megacephala ([DENIS & SCHIFFER,], 1775)		3.1
Acronicta auricoma ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ V	
Craniophora ligustri ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ 1	
Herminia tarsicrinalis (KNOCH, 1782)		
Herminia grisealis ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		3.3
Zanclognatha tarsipennalis TREITSCHKE, 1835		
Catocala nupta (LINNAEUS, 1767)		3.1, 4.8
Lygephila pastinum (TREITSCHKE, 1826)	✳/ 3/ 3	
Scoliopteryx libatrix (LINNAEUS, 1758)		3.1
Hypena proboscidalis (LINNAEUS, 1758)		
Hypena rostralis (LINNAEUS, 1758)		3.8
Rivula sericealis (SCOPOLI, 1763)		
Parascotia fuliginaria (LINNAEUS, 1761)	✳/ ✳/ V	
Diachrysia chrysitis (LINNAEUS, 1758)		3.1
Macdunnoughia confusa (STEPHENS, 1850)		
Plusia festucae (LINNAEUS, 1758)	V/ ✳/ V	
Autographa gamma (LINNAEUS, 1758)	✳/ M/ M	
Autographa pulchrina (HAWORTH, 1809)		
Abrostola triplasia (LINNAEUS, 1758)		
Protodeltote pygarga (HUFNAGEL, 1766)		
Deltote bankiana (FABRICIUS, 1775)		
Cucullia umbratica (LINNAEUS, 1758)		
Amphipyra pyramidea (LINNAEUS, 1758)		
Amphipyra berbera RUNGS, 1949	✳/ ✳/ V	
Amphipyra tragopoginis (CLERCK, 1759)		
Asteroscopus sphinx (HUFNAGEL, 1766)		3.6
Diloba caeruleocephala (LINNAEUS, 1758)	✳/ ✳/ V	3.6, 4.6, 4.7
Elaphria venustula (HÜBNER, 1790)	✳/ ✳/ V	
Caradrina morpheus (HUFNAGEL, 1766)		
Paradrina clavipalpis (SCOPOLI, 1763)	✳/ ✳/ V	
Hoplodrina octogenaria (GOEZE, 1781)		
Hoplodrina ambigua ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ 2	
Charanyca trigrammica (HUFNAGEL, 1766)		
Chilodes maritima (TAUSCHER, 1806)	3/ 1/ 1	1.5
Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758)	✳/ 3/ 3	
Rusina ferruginea (ESPER, 1785)		

Euplexia lucipara (LINNAEUS, 1758)		
Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758)		4.9
Ipimorpha subtusa ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		3.1
Enargia paleacea (ESPER, 1788)	✳/ ✳/ V	
Parastichtis suspecta (HÜBNER, 1817)		
Parastichtis ypsillon ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		3.1
Cosmia pyralina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Cosmia trapezina (LINNAEUS, 1758)		
Atethmia centrago (HAWORTH, 1809)	3/ 2/ 1	3.1
Xanthia togata (ESPER, 1788)		
Xanthia aurago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		3.3
Xanthia icteritia (HUFNAGEL, 1766)		
Agrochola lychnidis ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Agrochola circellaris (HUFNAGEL, 1766)		
Agrochola lota (CLERCK, 1759)		3.1
Agrochola macilenta (HÜBNER, 1809)		3.3, 3.5
Agrochola helvola (LINNAEUS, 1758)		
Omphaloscelis lunosa (HAWORTH, 1809)	✳/ ✳/ V	
Eupsilia transversa (HUFNAGEL, 1766)		
Conistra vaccinii (LINNAEUS, 1761)		
Conistra ligula (ESPER, 1791)	V/ 2/ 1	3.6
Conistra rubiginea ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ 3/ 3	3.6
Conistra erythrocephala ([DENIS & SCHIFFER.], 1775)	✳/ 3/ 0	3.6
Lithophane ornitopus (HUFNAGEL, 1766)	✳/ 3/ 1	3.6
Xylocampa areola (ESPER, 1789)	V/ ✳/ V	3.8
Allophyes oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)		3.6
Dryobotodes eremita (FABRICIUS, 1775)	✳/ 2/ 3	3.5
Apamea monoglypha (HUFNAGEL, 1766)		
Apamea lithoxylaea ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Apamea crenata (HUFNAGEL, 1766)		
Apamea remissa (HÜBNER, 1809)		
Apamea unanimis (HÜBNER, 1813)	✳/ V/ 3	1.4, 3.1
Apamea sordens (HUFNAGEL, 1766)		
Apamea scolopacina (ESPER, 1788)		3.5
Apamea ophiogramma (ESPER, 1794)	✳/ ✳/ V	1.4
Oligia strigilis (LINNAEUS, 1758)		
Oligia versicolor (BORKHAUSEN, 1792)		
Oligia latruncula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Oligia fasciuncula (HAWORTH, 1809)		
Mesoligia furuncula ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Mesapamea didyma (ESPER, 1788)		
Photedes minima (HAWORTH, 1809)	✳/ 3/ 3	3.1
Luperina testacea ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Rhizedra lutosa (HÜBNER, 1803)	✳/ 3/ 3	1.5
Hydraecia micacea (ESPER, 1789)	✳/ ✳/ V	
Gortyna flavago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	✳/ V/ V	4.2

Archanara sparganii (ESPER, 1790)	V/ 3/ V	1.5
Arenostola phragmitidis (HÜBNER, 1803)	✳/ 3/ 3	1.5
Chortodes pygmina (HAWORTH, 1809)	V/ 3/ 3	1.4
Coenobia rufa (HAWORTH, 1809)	V/ 3/ 2	1.4
Hadula trifolii (HUFNAGEL, 1766)		4.9
Lacanobia oleracea (LINNAEUS, 1758)		4.9
Lacanobia thalassina (HUFNAGEL, 1766)		
Lacanobia suasa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		4.9
Melanchra persicariae (LINNAEUS, 1761)		
Mamestra brassicae (LINNAEUS, 1758)		4.9
Polia nebulosa (HUFNAGEL, 1766)		
Mythimna conigera ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Mythimna ferrago (FABRICIUS, 1787)		
Mythimna albipuncta ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Mythimna pudorina ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ V/ V	1.4
Mythimna straminea (TREITSCHKE, 1825)	V/ 2/ 1	1.5
Mythimna impura (HÜBNER, 1808)		
Mythimna pallens (LINNAEUS, 1758)		
Mythimna obsoleta (HÜBNER, 1803)	✳/ 3/ 2	1.5
Mythimna comma (LINNAEUS, 1761)		1.4
Orthosia incerta (HUFNAGEL, 1766)		
Orthosia gothica (LINNAEUS, 1758)		
Orthosia cruda ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Orthosia populeti (FABRICIUS, 1775)	✳/ ✳/ 3	
Orthosia cerasi (FABRICIUS, 1775)		
Orthosia gracilis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	✳/ ✳/ V	
Orthosia munda ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Panolis flammea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		3.7
Cerapteryx graminis (LINNAEUS, 1758)		
Tholera cespitis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Tholera decimalis (PODA, 1761)		
Axylia putris (LINNAEUS, 1761)		
Ochropleura plecta (LINNAEUS, 1761)		4.9
Diarsia mendica (FABRICIUS, 1775)		
Diarsia rubi (VIEWEG, 1790)		
Noctua pronuba LINNAEUS, 1758		4.9
Noctua comes HÜBNER, 1813		
Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759)		
Noctua janthina ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		4.9
Noctua janthe (BORKHAUSEN, 1792)		
Noctua interjecta HÜBNER, 1803	✳/ ✳/ V	
Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758)		
Xestia triangulum (HUFNAGEL, 1766)		
Xestia baja ([DENIS & SCHIFF.], 1775)		
Xestia sexstrigata (HAWORTH, 1809)	✳/ ✳/ V	
Xestia xanthographa ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		

Cerastis rubricosa ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Cerastis leucographa ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)		
Naenia typica (LINNAEUS, 1758)	✳/ 3/ 3	
Anaplectoides prasina ([DENIS & SCHIFFERM.], 1775)	✳/ ✳/ V	
Agrotis puta (HÜBNER, 1803)	✳/ ✳/ V	
Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766)	✳/ M/ M	
Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758)		4.9
Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)		
Pantheidae		
Colocasia coryli (LINNAEUS, 1758)		
Lymantriidae		
Lymantria monacha (LINNAEUS, 1758)		
Calliteara pudibunda (LINNAEUS, 1758)		3.3
Euproctis similis (FUESSLY, 1775)		
Arctornis l-nigrum (O.F. MÜLLER, 1764)	✳/ V/ 3	3.3
Nolidae		
Meganola albula ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	V/ 3/ 3	
Bena bicolorana (FUESSLY, 1775)		3.3
Earias clorana (LINNAEUS, 1761)	✳/ ✳/ V	
Arctiidae		
Thumatha senex (HÜBNER, 1808)	V/ 3/ 3	1.3, 1.4
Miltochrista miniata (FORSTER, 1771)	V/ 3/ V	3.1
Cybosia mesomella (LINNAEUS, 1758)		
Pelosia muscerda (HUFNAGEL, 1766)	✳/ 3/ 3	3.1
Atolmis rubricollis (LINNAEUS, 1758)	G/ V/ 3	
Eilema depressa (ESPER, 1787)		3.7
Eilema griseola (HÜBNER, 1803)	V/ 3/ V	3.1
Eilema complana (LINNAEUS, 1758)		
Eilema sororcula (HUFNAGEL, 1766)	✳/ 3/ 2	
Phragmatobia fuliginosa (LINNAEUS, 1758)		
Spilosoma lutea (HUFNAGEL, 1766)		
Spilosoma lubricipeda (LINNAEUS, 1758)		
Diaphora mendica (CLERCK, 1759)	✳/ ✳/ V	
Arctia caja (LINNAEUS, 1758)	V/ ✳/ ✳	4.2

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung konnten in Lüdinghausen (Kr. Coesfeld) in der Bauerschaft „Im Elvert" von 1988-2001 zusammen 363 Großschmetterlingsarten aus 21 Familien nachgewiesen werden (s. Tab. 2 und Tab. 3); da dies einem Anteil von 35% an der gesamten Großschmetterlingsfauna Nordrhein-Westfalens entspricht, ist die Artenzahl als hoch einzustufen. Erwartungsgemäß stellen die Eulenfalter (Fam. Noctuidae) mit 141 Arten (= 39%) und die Spanner (Fam. Geometridae) mit 115 Arten (= 32%) den Großteil des Artenspektrums, wobei die prozentualen Anteile am Gesamtartenspektrum repräsentativ exakt die reale Verteilung für NRW widerspiegeln. Landesweit beträgt der Anteil der Noctuiden nämlich ebenfalls

39% und der der Geometriden 32% des Gesamtartenspektrums. Die Verteilung der Arten (gesamt und Rote Liste-Arten) auf die Familien ist Tab. 3 zu entnehmen.

Tab. 3: Verteilung der Artenzahlen (gesamt und Rote Liste) auf die Familien

Familie	Artenzahl gesamt	Rote Liste-Arten (Kategorien R – 3) BRD/NRW/IIIa
Hepialidae	3	
Limacodidae	1	
Zygaenidae	1	1/ 1/ 1
Sesiidae	1	
Cossidae	1	
Lasiocampidae	3	
Endromidae	1	0/ 1/ 1
Saturniidae	2	
Sphingidae	7	1/ 1/ 2
Hesperiidae	3	
Pieridae	6	0/ 1/ 0
Lycaenidae	4	
Nymphalidae	12	1/ 2/ 3
Drepanidae	15	0/ 2/ 0
Geometridae	115	1/ 9/ 12
Notodontidae	25	0/ 6/ 7
Noctuidae	141	2/ 19/ 21
Pantheidae	1	
Lymantriidae	4	0/ 0/ 1
Nolidae	3	0/ 1/ 1
Arctiidae	14	0/ 5/ 4
Gesamtsumme	363	6/ 48/ 53

3.2 Rote-Liste-Kategorie

Die Anzahl der Rote Liste-Arten (Kategorien R – 3) für die Bundesrepublik beträgt 6 (= 1,7%), während 48 Arten (= 13,2%) für NRW und 53 Arten (= 14,6%) für den Naturraum „Westfälische Bucht" (IIIa) in der Roten Liste der gefährdeten Schmetterlinge geführt werden.

Betrachtet man vergleichend die langjährige Untersuchung von SCHMITZ (2001), der für das NSG „Kallmuther-Berg mit Westschacht" bei Mechernich-Kalenberg, einem Schwermetallstandort, von 1990-2001 332 Großschmetterlingsarten (bei einem Rote-Liste Anteil von 22,3%) registrieren konnte, so ist der Artenreichtum in der landwirtschaftlich intensiv geprägten Lüdinghauser Bauerschaft als beachtlich zu bezeichnen.

Auch WIPKING et al. (1998), die an 13 Probestandorten im Kölner Stadtgebiet mehrjährige Großschmetterlingsuntersuchungen durchführten, fanden am artenreichsten Untersuchungsstandort „Wahner Heide" „nur" 311 Arten bei einem Rote-Liste Anteil von 17,1%. Leider ist im Rahmen der aufgeführten Untersuchungen der Vergleich mit der vorliegenden Studie nur unter Vorbehalt und nur mit den „nackten" Zahlen möglich, da sich die Erhebungen u.a. bezüglich der Lebensräume, der Untersuchungszeiträume, der Erfassungsintensität und auch der Fangmethoden unterscheiden.

Die Verteilung der Rote Liste-Arten auf die Gefährdungskategorien ist den Abb. 1-3 zu entnehmen. Einige nicht nur regionalfaunistisch, sondern auch bundesweit bedeutsame Arten, die nachgewiesen werden konnten, sind *Zygaena trifolii* (ESPER, 1793), *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775), *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758), *Limenitis camilla* (LINNAEUS, 1758), *Eupithecia goossensiata* MABILLE, 1869, *Chilodes maritima* (TAUSCHER, 1806) und *Atethmia centrago* (HAWORTH, 1809). Mit einer Ausnahme werden die regionalfaunistisch bedeutsamen Arten hier explizit nicht noch einmal aufgeführt (s.a. Tab. 2), sie sind zum Teil jedoch schon von KINKLER (1996) und HANNIG (1997) vor einigen Jahren vorab publiziert worden. Hervorgehoben werden muß jedoch der Nachweis der Noctuide *Conistra erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), die am 03.04.1998 in einem Exemplar am Licht beobachtet werden konnte. Diese Art ist von DUDLER et al. (1999) für die Westfälische Bucht als „ausgestorben oder verschollen" eingestuft worden, da sie mindestens 20 Jahre nicht mehr nachgewiesen worden ist. Aufgrund dieses Wiederfundes kann diese Einstufung für die Westfälische Bucht nicht mehr aufrechterhalten werden, eine Einstufung in die Kategorie „1" (vom Aussterben bedroht) scheint angebracht zu sein.

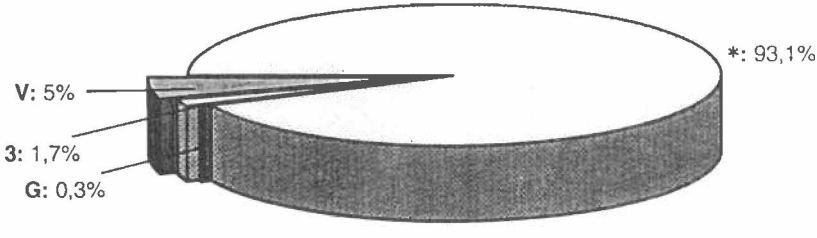

Abb. 1: Verteilung der Rote Liste-Arten (BRD) auf die Gefährdungskategorien

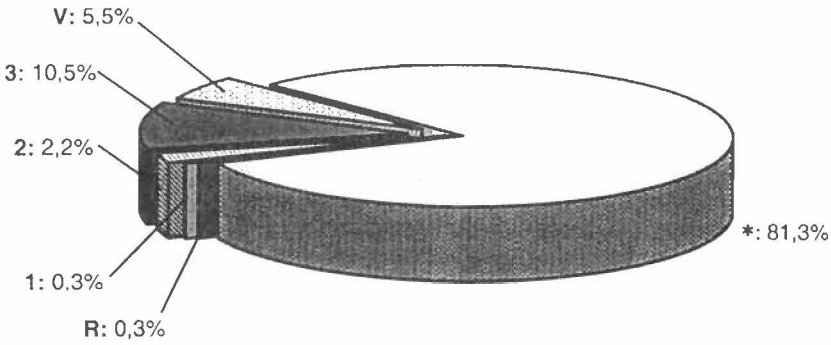

Abb. 2: Verteilung der Rote Liste-Arten (NRW) auf die Gefährdungskategorien

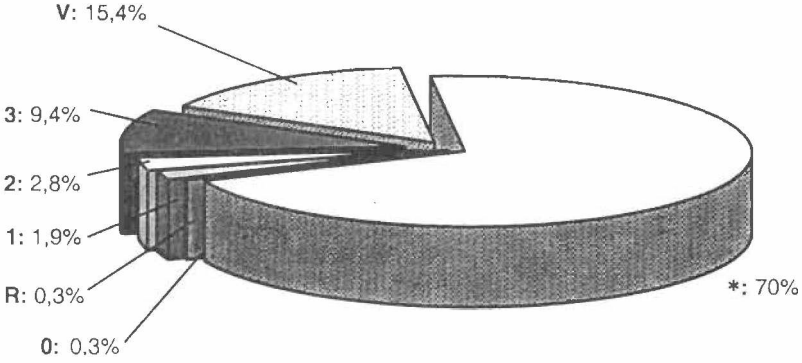

Abb. 3: Verteilung der Rote Liste-Arten (Westfälische Bucht) auf die Gefährdungskategorien

3.3 Lebensraumtypen

Von den 363 nachgewiesenen Großschmetterlingsarten konnten nach KINKLER et al (1997) 150 Arten 21 Lebensraumtypen zugeordnet werden, die sie schwerpunktmäßig bewohnen. Hierbei sind je nach Art auch Mehrfach-Zuordnungen möglich. Die Verteilung der Arten (gesamt und Rote Liste-Arten) auf die Lebensraumtypen ist Tab. 2 und zur anschaulicheren Darstellung Abb. 4 zu entnehmen.

Von den Großschmetterlingen, die bestimmten Vorzugs-Lebensraumtypen zugeordnet werden konnten, fällt der Großteil (27 = 18%) auf die Bewohner der „Feuchtwälder und Ufergehölze", wovon 11 Arten sogar in den Roten Listen NRW`s (DUDLER et al. 1999) und/oder Deutschlands (PRETSCHER 1998) geführt werden. Hier sind beispielsweise *Limenitis camilla* (LINNAEUS, 1758), *Drepana curvatula* (BORKHAUSEN, 1790), *Furcula bicuspis* (BORKHAUSEN, 1790), *Atethmia centrago* (HAWORTH, 1809), *Eilema griseola* (HÜBNER, 1803), *Euphyia unangulata* (HAWORTH, 1809) und *Photedes minima* (HAWORTH, 1809) zu nennen.

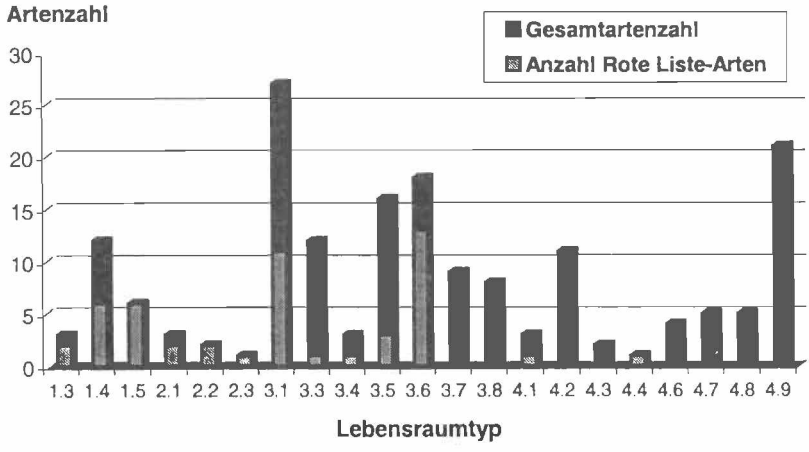

Abb. 4: Verteilung der Arten (gesamt und Rote Liste-Arten) auf die Lebensraumtypen

Während die ausschließlich eurytopen Bewohner von „Biotopstrukturen im Siedlungsbereich" mit 21 Arten (= 14%) sowie die Bewohner der unterschiedlichen Waldstrukturen (Lebensraumtypus 3.3 bis 3.8) mit zusammen 66 Arten (= 44%) erwartungsgemäß gut vertreten sind, können die Arten, die „großflächiges Agrarland" präferieren, vernachlässigt werden (3 Arten = 2%). Angesichts der überwiegend landwirtschaftlichen Nutzung erstaunt diese

Aussage. Innerhalb der vielfältigen Wald- und Waldrandstrukturen sind die Bewohner der „Wälder, Gebüsche und Säume trockenwarmer Standorte" hervorzuheben, da von 18 (= 12%) nachgewiesenen Spezies immerhin 13 als faunistisch bemerkenswert bezeichnet werden können, darunter u.a. *Drymonia quema* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Theria primaria* (HAWORTH, 1809), *Philereme vetulata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Philereme transversata* (HUFNAGEL, 1767), *Conistra ligula* (ESPER, 1791), *Conistra erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Conistra rubiginea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *Lithophane ornitopus* (HUFNAGEL, 1766).

Abschließend soll noch kurz auf die Vertreter der Feuchtwiesen sowie der Röhrichte und Großseggenrieder eingegangen werden. Obwohl die Uferstrukturen und dabei speziell der Röhrichtbildner Schilf (*Phragmites australis*), des in ca. 80m Entfernung vom Fallenstandort gelegenen, stillgelegten Seitenarms des Dortmund-Ems-Kanals nur in sehr geringen Beständen vorzufinden sind, konnten im Laufe der Jahre sechs nicht nur regionalfaunistisch, sondern mit *Chilodes maritima* (TAUSCHER, 1806) auch eine überregional bedeutsame Art nachgewiesen werden (PRETSCHER 1998). Bei den anderen fünf „Schilfeulen"-Arten handelt es sich um *Rhizedra lutosa* (HÜBNER, [1803]), *Archanara sparganii* (ESPER, 1790), *Arenostola phragmitidis* (HÜBNER, 1803), *Mythimna straminea* (TREITSCHKE, 1825) und *Mythimna obsoleta* (HÜBNER, 1803). Bei den Vertretern der Feuchtwiesen stellt sich ein ähnliches Bild dar, da mit *Zygaena trifolii* (ESPER, 1793), *Thumatha senex* (HÜBNER, 1808), *Anticollix sparsata* (TREITSCHKE, 1828), *Coenobia rufa* (HAWORTH, 1809), *Mythimna pudorina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *Chortodes pygmina* (HAWORTH, 1809) die Hälfte der Arten aus dieser „Gilde" als schützenswerte Arten in den Roten Listen NRW`s (DUDLER et al. 1999) und/oder Deutschlands (PRETSCHER 1998) geführt werden.

3.4 Naturschutzaspekt

„Die Vielfalt von Biotoptypen ist eine wesentliche Grundlage für die biologische Vielfalt unseres Landes,..... Diese Biotop- und Artenvielfalt erreichte zwischen 1850 und 1950 ein hohes Niveau, ehe mit der dann beginnenden Agro-Industrialisierung ein Trend zu anhaltendem Rückgang einsetzte. ... Der Verlust kleinräumiger Flächenaufteilung ist eine wesentliche Ursache für den Artenrückgang, insbesondere in unseren Ackerlandschaften. Hochgradig gefährdet sind auch die gekammerten alten Kulturlandschaften mit Hecken, Säumen und Extensivgrünland, also ganze Biotopkomplexe, sowie die natürliche Abfolge von Verlandungszonen vom offenen Wasser bis zum Wald an Still- und Fließgewässern." (VERBÜCHELN et al. 1999).

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung ist auffällig, dass der Großteil der Rote-Liste Arten den Lebensraumtypen „Sumpf-, Feucht- und Naßwiesen...", „Röhrichte und Großseggenrieder" sowie „Feuchtwälder und Uferge-

hölze" und „Wälder, Gebüsche und Säume trockenwarmer Standorte" zuzuordnen ist. Die Bedeutung gerade solcher Strukturen hinsichtlich ihrer Funktion als Lebensraum, kleinklimatischer Aspekte und im Falle der Heckenstrukturen auch als Biotopverbundelemente wird in der Literatur häufig hervorgehoben (u.a. PLACHTER 1991). Außerdem handelt es sich gerade bei diesen Landschaftselementen um solche, die im letzten Jahrhundert einen starken Rückgang erlitten haben.

Nach HOCK & WEIDNER (1997) stellt die größte Gefahr für intakte Feuchtwiesen nach wie vor die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung dar. Durch Drainage-Maßnahmen sowie durch Düngung wurden sie in Fettwiesen oder durch Umbruch in Ackerland umgewandelt. Desweiteren bedrohen „Einträge von Dünger und Pflanzenschutzmitteln aus angrenzenden Landwirtschaftsflächen und Stickstoffimmissionen aus der Luft (ca. 40 kg Stickstoff/Hektar)" diesen Lebensraumtyp. Auch die Röhrichte und Großseggenrieder unterliegen zahlreichen Gefährdungsursachen, wobei an erster Stelle Uferverbau und zunehmend mechanische Belastung durch Wellen im Rahmen der Schiffahrt zu nennen sind. Aber auch Röhrichtschnitt für den Erholungsverkehr sowie Wasserspiegelschwankungen durch menschliche Regulationseingriffe wirken sich negativ auf diesen Lebensraum aus (HOCK & VORBRÜGGEN 1997).

Darüber hinaus sollte man berücksichtigen, daß trotz der Tatsache, daß es sich bei dem Untersuchungsgebiet um eine landwirtschaftlich relativ intensiv genutzte Region handelt, die Verteilung der vorgefundenen Arten auf die unterschiedlichen Lebensraumtypen dennoch auf eine heterogene Untersuchungsfläche mit entsprechender Strukturvielfalt hinweist (s. Abb. 4). Die eingangs schon erwähnte „Parklandschaft" in der Westfälischen Bucht scheint aufgrund ihrer teilweise kleinräumig heterogenen Struktur nicht nur eurytopen, sondern auch stenotopen Habitatspezialisten Lebensraum bieten zu können.

4. Danksagung

Der Verfasser dankt den Herren H. KINKLER (Leverkusen) und W. SCHMITZ (Bergisch Gladbach) für ihre langjährige, geduldige Unterstützung bei der Nachdetermination kritischer Macrolepidopteren, Herrn Dr. A. SCHWERK (Bochum) für die Manuskriptdurchsicht sowie Herrn M. SADOWSKI (Schermbeck) für weiterführende Unterstützung. Ferner sei den zuständigen Damen und Herren der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld für die Erteilung der erforderlichen Genehmigung gedankt.

Ein besonderer Dank gebührt den Eheleuten PRÜFER für ihre engagierte Unterstützung vor Ort, sowie für „freie Kost und Logis" während zahlreicher Lichtfangnächte.

Literatur:

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen unf Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — Schriftenr. LÖBF, **17**: 575-626, Recklinghausen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber. Beih. **5**, Dresden

HANNIG, K. (1997): Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) (I). Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen 1988–1996. — Melanargia, **9**: 13-21, Leverkusen

HOCK, W. & WEIDNER, A. (1997): Sumpf-, Feucht- und Naßwiesen, uferbegleitende Staudenfluren, Sümpfe. — in: LÖBF (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF-Reihe Artenschutz, Bd. **1**: 46-59, Recklinghausen

HOCK, W. & VORBRÜGGEN, W. (1997): Röhrichte und Großseggenrieder. — in: LÖBF (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF-Reihe Artenschutz, Bd. **1**: 60-65, Recklinghausen

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KINKLER, H. (1996): Wiedereinwanderung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) ins nördliche Rheinland und ins westliche Westfalen (Lep., Nymphalidae). — Melanargia, **8**: 52-53, Leverkusen

KINKLER, H., BIESENBAUM, W. & WITTLAND, W. (1997): Liste der Charakterarten der Biotope in Nordrhein-Westfalen. – Groß- und Kleinschmetterlinge. — in: LÖBF (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF-Reihe Artenschutz, Bd. **1**: 248-257, Recklinghausen

PLACHTER, H. (1991): Naturschutz. — UTB 1563, G. Fischer Verlag, Stuttgart

PRETSCHER, P. (1998): Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. — Schriftenr.Landsch.pfl.Naturschutz, **55**: 87-111, Greven

ROTE LISTE NRW (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) (Stand: Oktober 1986). — in: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. 2. Fassung. — Schriftenr. LÖLF, **4**: 170-190, Recklinghausen

SCHMITZ, W. (2001): Die Schmetterlingsfauna des NSG „Kallmuther-Berg mit Westschacht" bei Mechernich-Kalenberg (Nordeifel/NRW) (Macrolepidoptera et Pyralidae). — Melanargia, **13**: 117-130, Leverkusen

VERBÜCHELN, G., SCHULTE, G. & WOLFF-STRAUB, R. (1999): Rote Liste der gefährdeten Biotope in Nordrhein-Westfalen. 2. Fassung. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — Schriftenr. LÖBF, **17**: 575–626, Recklinghausen

VORBRÜGGEN, W. (1997): Schmetterlinge: Lebensweise, Gefährdung, Schutz. Eine Einführung. — in: LÖBF (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF-Reihe Artenschutz, Bd. **1**: 9-22, Recklinghausen

WIPKING, W., FORST, M., KUHNA, P. & SCHMITZ, W. (1998): Großschmetterlinge ausgewählter Probeflächen in Köln. Kartierungen im Jahr 1995/96. – Melanargia, **10**: 5-40, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:
Karsten Hannig
Dresdener Str. 6
D-45731 Waltrop

Vorankündigung

Treffen der Microlepidopterologen in Bad Wünnenberg vom 25. bis 27.10.2002

Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen
und
Biologische Station im Südkreis Paderborn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, in diesem Jahr das alljährliche Treffen der Kleinschmetterlings-Freunde ausrichten zu dürfen. Das Treffen wird am Wochenende

25. bis 27. Oktober 2002 in Bad Wünnenberg

stattfinden.

Um das Veranstaltungsprogramm so interessant und vielseitig wie möglich zu gestalten, wird noch eine Reihe von Beiträgen gesucht. Sollten Sie neue Beobachtungen, wissenschaftliche Erkenntnisse zu Taxonomie oder Lebensweise von Arten oder auch interessante Bilder aus Ihrem Arbeitsgebiet oder von Micros haben, fänden wir es schön, wenn sie diese unserem Kreis nicht vorenthalten. Beiträge sowie die Teilnahme an der Tagung können noch bis zum 15. August 2002 unter der oben genannten Adresse angemeldet werden. Die schriftliche Einladung erfolgt Anfang September.

Christian Finke & Karsten Schnell

Kontakte:
Dr. Reinhard Gaedike, DEI e.V., Schicklerstr. 5, D-16225 Eberswalde
Tel./Fax 03334/589817 (d.), Tel. (p.) 03334/212379, E-mail: gaedike@zalf.de

oder:

Christian Finke bzw. Karsten Schnell, Biologische Station im Südkreis Paderborn
Leiberger Str. 10, D-33181 Bad Wünnenberg
Tel. 02953/966222, Fax 02953/966220, E-mail: info@gfnev.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Hannig Karsten

Artikel/Article: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Kreises Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) (II) - Die Großschmetterlingsfauna der Bauerschaft „Im Elvert“ in Lüdinghausen 35-44